



Rechnung 2023
Budget 2024

Abbildung Titelblatt

Quellwassereinlauf in Brunnenstube

Zahlreiche solcher Brunnenstuben gewährleisten die sichere und unterbrechungsfreie Trinkwasserversorgung in Waldstatt. Damit die bakteriologische und chemische Trinkwasserqualität gewährleistet ist, müssen diese Anlagen periodisch kontrolliert und gereinigt werden. Das ist eine von zahlreichen wichtigen Aufgaben unseres versierten Brunnenmeisters Urs Kriemler.

Einladung zur ordentlichen Hauptversammlung

**Freitag, 3. Mai 2024, 20.00 Uhr
im Gemeindesaal MZG, Waldstatt**

- Traktanden:
1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 14. April 2023
 2. Jahresbericht 2023
 3. Rechnungen 2023
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 - c) Bericht der Rechnungsprüfungskommission
 4. Budget 2024
 - a) Verwaltungsrechnung
 - b) Investitionsrechnung
 5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitglieder
Rücktritt Hansueli Lüthi und Wahl Nachfolge
Wahl des Präsidenten
Wahl des Kassiers
 6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitglieder
Wahl des Präsidenten
 7. Schlussabrechnung Leitungserneuerung Felsenegg - Mooshalde
 8. Projekt Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund.
 9. Wünsche und Anträge

Nach Erledigung der Traktanden sind Sie zu einem Essen mit anschliessendem Kaffee und Dessert eingeladen.

Waldstatt, im Februar 2024

Für die Kommission
Der Präsident:

Ernst Bischofberger

Der Aktuar:

Hansueli Lüthi

Wichtiger Hinweis

Das als Stimmrechtsausweis dienende Zustellcouvert ist unbedingt mitzubringen und beim Eintritt in den Saal abzugeben.

Traktandum 1

Protokoll der Hauptversammlung 2023

Freitag 14. April 2023, 20.00 Uhr im Gemeindesaal MZG, Waldstatt

Anwesend gemäss Stimmrechtsausweise: 49 Mitglieder
Absolutes Mehr somit: 25 Stimmen

Pünktlich begrüsst unser Präsident, Ernst Bischofberger, alle Anwesenden. Er heisst besonders die neuen Mitglieder herzlich willkommen.

Als Gäste kann er den Leiter der Wasserversorgung Herisau, Thomas Scherrer, sowie den Präsidenten der Wasserkorporation Hinterland, Fritz Leirer speziell begrüssen. Ein besonderer Gruss geht auch an unseren Gemeindepräsident Andreas Gantenbein, sowie an die drei anwesenden Gemeinderäte.

Die entschuldigten Mitglieder werden nicht namentlich verlesen.

Als Stimmzähler werden die Mitglieder Sepp Brunner, Jürg Langenegger und Rolf Germann gewählt.

Die Abstimmungen erfolgen heute zum ersten Mal mittels eines Stimmausweises. Bei Ehepaaren ist nur eine Person stimmberechtigt.

Die Einladung zur heutigen HV, samt der Rechnung 2022 und dem Budget 2023 ist allen Korporationsmitgliedern fristgerecht zugestellt worden.

Mit einem Zitatauszug „Vor allem ist nichts sicher“ eröffnet der Präsident Ernst Bischofberger seine einleitenden Ausführungen zu einer möglichen Mangellage und Auswirkungen bei einem Totalausfall der Energieversorgung.

Ein Stromausfall hat vielfältige Auswirkungen auf praktisch alle Bereiche unseres Lebens. Betroffen sind insbesondere das Internet, die Banken, Kreditkarten, die Werkplätze in Industrie und Gewerbe, die Verkehrsmobilität, kein Warmwasser, keine Heizung bis hin zum Ausfall der Wasserversorgung. Strom ist für uns und die Wirtschaft die wichtigste Lebensader. Das zeigte sich letztes Jahr deutlich als eine Strommangellage drohte und durch den Ukrainekrieg auch die Gasversorgung unterbrochen wurde. Für unser wichtigstes Lebensmittel, das Wasser, verfügen wir je nach Versorgung, Jahreszeit und Verbrauch über eine Reserve von 1-2 Tagen. Unser Hauptmerk gilt daher der Versorgungssicherheit.

Bereits im Jahr 2018 erfolgten Gespräche und die Erarbeitung des Notlagekonzeptes. Im Sommer 2022 erfolgten erste Aktivitäten zum Konzept der Notstromversorgung im Kanton. Um Kosten zu sparen ist es die klare Absicht der Wasserversorgungen im Hinterland, eine gemeinsame regionale Lösung in der Beschaffung von Notstromaggregaten anzustreben. Herisau hat derzeit bereits zwei grössere Geräte in Bereitschaft. Unsere Geräte sollten im Winterhalbjahr 2023/24 einsatzbereit sein.

Die Sicherheit kostet! Für das wichtigste Lebensmittel ist eine Vorbereitung auf den Worstcase berechtigt. Auch wenn wir hoffen, diese Investitionen nie zu gebrauchen. Ein Kostenteiler zwischen Kanton, den Gemeinde Wasserversorgungen sowie der Assekuranz steht noch in Erarbeitung.

Traktanden

1. Protokoll der ordentlichen Hauptversammlung vom 6.Mai 2022
2. Jahresbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022
4. Budget 2023
5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern
6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern
7. Wünsche und Anträge

1. Protokoll der Hauptversammlung vom 6.Mai 2022

Das im Geschäftsbericht 2022 in gedruckter Form enthaltene Protokoll fiel als Folge der Abstimmungen zur Tarif- und Gebührenerhöhung etwas umfangreicher aus. Das Protokoll wird durch die Versammlung ohne Gegenstimme genehmigt und dem Aktuar verdankt.

2. Jahresbericht 2022

Der Präsident orientiert ergänzend zum gedruckt vorliegenden Jahresbericht über die beiden Leitungserneuerungsprojekte Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde.

Mit verschiedenen Baustellen-Fotos wurden die starken Behinderungen durch viele Werkleitungen und den laufenden Verkehr in der Badstrasse aufgezeigt.

Mit weiteren Bildern die gesteuerten Bohrungen und massiven Spriessarbeiten in Zusammenhang mit den vielen Kurzetappen in der Felseneggstrasse.

Aus den Reihen der Mitglieder erfolgen keine Fragen zum Geschäftsbericht.

Der gut abgefasste Bericht wird dem Präsidenten Ernst Bischofberger bestens verdankt und ohne Gegenstimme genehmigt.

3. Jahresrechnung 2022 / Bericht der RPK

- a) Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 364'496.17 ab, um rund CHF 46'000.- besser als budgetiert. Dies ist auf folgende Faktoren zurückzuführen:
 - tieferer Sachaufwand für Reparaturen
 - tieferer Personalaufwand
 - Erträge aus Rückerstattungen (Umbuchung aus Investitionsrechnung)
- b) Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von CHF 797'460.05 ab, um rund CHF 217'000.- höher als budgetiert.

Der Grund liegt zum einen in den sehr tiefen Anschlussgebühren und zum andern in den noch ausstehenden Subventionsbeiträgen, weil die Projekte noch nicht abgeschlossen sind.

Zudem kommt die Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde um rund CHF 100'000.- wesentlich teurer zu stehen, wie im Jahresbericht ausgeführt.

Zusammen mit dem Nettogewinn aus der Verwaltungsrechnung ergibt sich insgesamt ein Negativsaldo von CHF 432'963.88 welcher in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird. Die Verschuldung erhöht sich damit auf rund CHF 872'000.-

- c) Die Anträge der Revisoren, Jahresrechnung und Bilanz per 2022 zu genehmigen, sowie der Kassierin für ihre saubere, ordnungsgemässe Buchführung speziell zu danken und ihr Entlastung zu erteilen, werden durch die HV ohne Gegenstimmen angenommen. Die Arbeit der Kommission wird ebenfalls bestens verdankt.

4. Budget 2023

- a) In der Verwaltungsrechnung ist ein Ertragsüberschuss von CHF 294'430.00 budgetiert unter Auswirkung der neu geltenden Gebühren und Tarife ab dem 1. April 2022.
- b) Die Investitionsrechnung sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 13'000.00 vor.

Ausschlaggebend ist zum einen das um ein Jahr verschobene Projekt der Leitungserneuerung im Gleisweg und der Friedhofstrasse.
Im Weiteren fallen die Restkosten der Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde noch an.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2023 zur Verwaltungs- und Investitionsrechnung ohne Gegenstimme zu.

5. Wahl der Kommission, bestehend aus 6 Mitgliedern

Die Mitglieder werden in Globo ohne Gegenstimmen wiedergewählt.

Präsident Ernst Bischofberger, sowie Kassierin Daniela Bösch werden einzeln und ohne Gegenstimmen in ihren Ämtern bestätigt.

Der Präsident informiert die Mitglieder über die laufende Nachfolgeplanung in der Kommission im Hinblick auf die Jahre 2024 / 2025.

6. Wahl der Rechnungsprüfungskommission, bestehend aus 3 Mitgliedern

Die drei Mitglieder, Niklaus Hirzel, Dominic Jud und Priska Frischknecht werden in Globo ohne Gegenstimme wiedergewählt.

Ebenso einstimmig Niklaus Hirzel als deren Präsident.

7. Wünsche und Anträge

Präsident Ernst Bischofberger dankt allen Mitgliedern und Konsumenten für das Vertrauen und Wohlwollen, das sie unseren Arbeiten und Anträgen entgegenbringen. Wir Kommissionsmitglieder schätzen dies sehr und werden uns weiterhin für das Wohl der Wasserversorgung Waldstatt einsetzen.

Seitens der Kommission sowie der Mitglieder liegen keine Anträge zur heutigen Hauptversammlung vor.

Der Präsident dankt Thomas Scherrer für die stets sehr kooperative Zusammenarbeit der WV Herisau mit unserer Kommission und unserem Brunnenmeister.

Seinen Dank richtet er ebenfalls an Fritz Leirer als Präsidenten der Korporation Hinterland, sowie auch an unsere Partner der Nachbarkorporationen aus dem Hinterland. Mit ihnen dürfen wir stets ein kameradschaftliches Verhältnis pflegen und schätzen die offene Kommunikation sehr. Diese hat sich insbesondere beim Notlagenkonzept und der Notstrom Gerätebeschaffung wiederum deutlich gezeigt und sehr bewährt.

Fritz Leirer wünscht das Wort um seinerseits die Grüsse und guten Wünsche der WKH zu überbringen. Er dankt insbesondere Ernst Bischofberger und unserem Brunnenmeister Urs Kriemler für ihren grossen wertvollen Einsatz zur Erarbeitung des Notlagenkonzeptes und der aktuell laufenden Beschaffung und Inbetriebnahme der Notstromversorgungsgeräte. In diesem Zusammenhang dankt er auch der Wasserversorgung Herisau für die fachliche Unterstützung und gute Zusammenarbeit bestens. Er lobt den Umstand, dass sich dank der gemeinsamen Beschaffung der teuren Aggregate für alle Wasserversorgungen im Hinterland eine wirtschaftliche Lösung ergibt. Die Geräte sind mobil und können daher bei verschiedenen Anlagen eingesetzt werden. Zudem werden sie nun zentral gelagert und auch regelmässig gewartet in der ehemaligen Misthalle der Champignon Kuhn an der Alpsteinstrasse.

Präsident Ernst Bischofberger bedankt sich herzlich bei Fritz Leirer für seine Grussworte und Ausführungen zu den neuen Notstrom Einrichtungen.

Einen alljährlich besonderen Dank richtet er an unseren Brunnenmeister Urs Kriemler als unser wichtigstes Glied in der Kette für seinen zuverlässigen Einsatz und die gute Betreuung unserer Anlagen rund um die Uhr. Ebenfalls seinem Stellvertreter Sepp Brunner dankt der Präsident bestens für seinen grossen und zuverlässigen Einsatz. Die beiden ergänzen sich optimal im Einsatz.

Einen ebenso herzlichen Dank richtet der Präsident an Willi Bösch für seine pflichtbewusste und speditive, zweimalige Uhrenablesung im Jahr. Willi ist ebenfalls ein wichtiges Aushängeschild unserer Korporation.

Ein weiterer Dank geht an Hanspeter Ehrbar für die zuverlässige Brunnenreinigungs- und Wartungsarbeit, welche ebenfalls massgeblich zum Erscheinungsbild unserer OK beiträgt.

Ernst Bischofberger bedankt sich ebenfalls bei den Kommissionsmitgliedern, für die stets sehr engagierte und kooperative Zusammenarbeit, welche von gegenseitigem Vertrauen, Herzblut und Freude an der Aufgabe geprägt ist. Es freue ihn immer noch, mit solch aufgestellten Kommissionsmitglieder zusammen arbeiten zu dürfen.

Abschliessend bedankt sich der Präsident herzlich bei Hansjörg Nufer und seinem Team, sowie bei unserem Wirt Willi Krüsi samt seiner Mannschaft für ihren Einsatz zum guten Verlauf der heutigen Hauptversammlung.

Mit den besten Wünschen für's laufende Jahr, der Aussage, dass wir für eine Strommangellage gerüstet seien, einem herzlichen Dank für das Erscheinen und der Ankündigung des traditionellen Imbisses samt zusätzlich offeriertem Kaffee schliesst der Präsident die Hauptversammlung um 20:58 Uhr.

Waldstatt, im Mai 2023

Der Aktuar
Hansueli Lüthi

Traktandum 2

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 2023

1. Allgemeines

Das Berichtsjahr war geprägt durch die Leitungserneuerung Gleis- und Friedhofstrasse sowie die Fertigstellung der beiden Leitungserneuerungsprojekte Badstrasse und Felsenegg-Mooshalde.

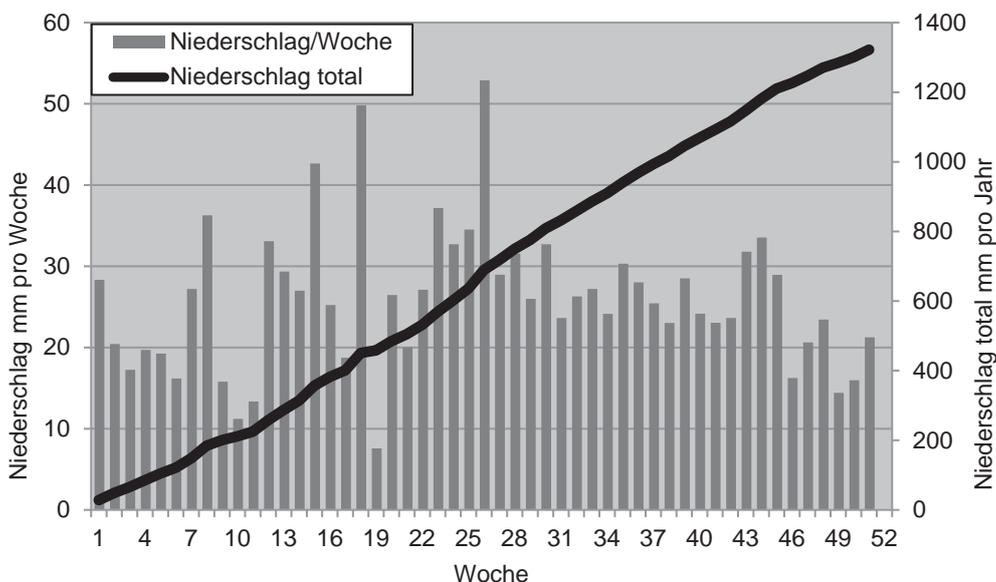
Die Unsicherheiten einer nationalen Strommangellage beschäftigte die Kommission und Insbesondere auch unseren Brunnenmeister im Berichtsjahr weiterhin.

Im Übrigen verlief das Jahr ohne weitere ausserordentliche Ereignisse.

2. Niederschläge

Die Niederschlagsmengen haben einen relativ hohen Einfluss auf die Erträge unserer Quellen. Die Aufzeichnungen der SRF Meteomesstation in Waldstatt zeigen folgende Niederschlagswerte:

Niederschlagsmenge vom 01.10.2022 – 30.09.2023



Die gesamte Regenmenge liegt mit 1'322 l/m² bei 97% vom 10-Jahresmittel. Das Tagesmittel beträgt 3.62 l/m² (langjähriges Mittel 3.75 l/m²).

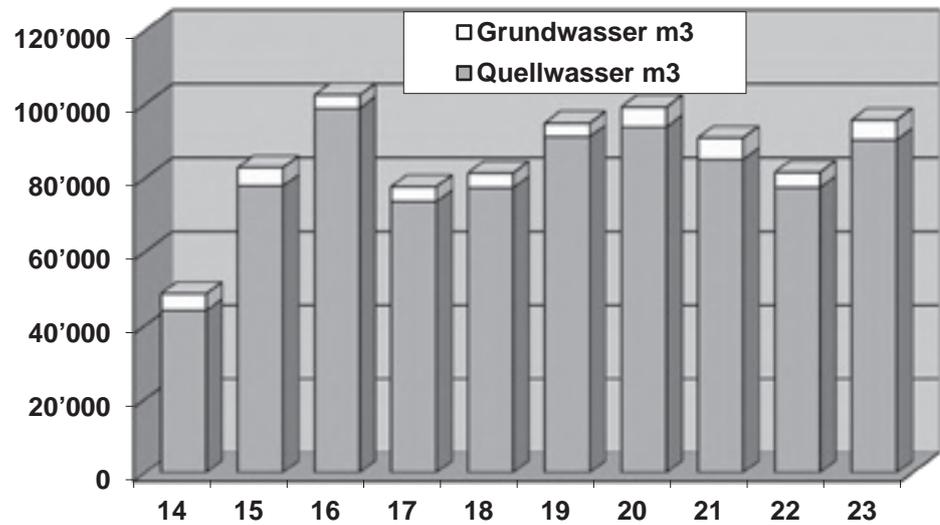
Die grösste Regenmenge fiel in der Woche vom 25. Februar 2023 bis 1. März mit insgesamt 52.9 l/m² (Vorjahresmaximum Woche vom 21. bis 26. Februar 2022 mit 55.0 l/m²).

3. Wasserversorgung

3.1 Wasserbeschaffung

Produktion Eigenwasser 2014 - 2023

Der Quellenertrag liegt deutlich über dem langjährigen Mittel.



3.2 Zusammensetzung Wasserproduktion 2022/2023

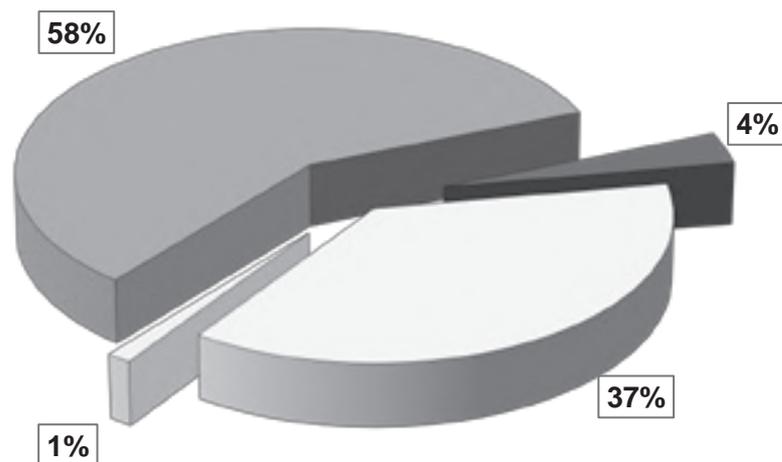
Die Eigenproduktion beträgt 95'669 m³.

Von der Wasserversorgung Herisau (Pumpwerk Säge) wurden 2004 m³ (Vorjahr 921 m³) bezogen. Der durchschnittliche Jahresbezug in den letzten zehn Jahren liegt bei 1'249 m³.

Der Bezug von der Wasserversorgungskorporation Hinterland belief sich auf 57'956 m³ (Vorjahr 99'918 m³). Das Mittel der letzten zehn Jahre liegt bei 89'985 m³. Der Fremdwasseranteil befindet sich mit 38 Prozent deutlich unter dem langjährigen Mittel von 51 Prozent.



Leitungserneuerung Gleisweg.



3.3 Wasserkonsum

Der gemessene Wasserverbrauch an die Konsumenten in Waldstatt belief sich im Berichtsjahr auf 108'548 m³ (Vorjahr 116'152 m³), was rund 1 Prozent unter dem langjährigen Mittel liegt. Der Konsumanteil der Industrie beläuft sich auf ungefähr 29 Prozent des gesamten Wasserverkaufs an die Waldstätter Konsumenten.

Die drei grössten Kunden wiesen folgende Bezugsmengen auf:

- Arcolor AG	9'917 m ³	Vorjahr	13'421 m ³
- Wagner AG	5'114 m ³	Vorjahr	9'897 m ³
- Schwimmbad	4'490 m ³	Vorjahr	5'976 m ³

Für das Gebiet Nieschberg und Herisauer Rechberg wurden 6'352 m³ (Vorjahr 6'706 m³) Wasser aus unserem Netz an die Wasserversorgung Herisau abgegeben.

3.4 Versorgungsnetz

Im Berichtsjahr liegen die Leitungsbrüche anzahlmässig im üblichen Rahmen.

Durch die Erneuerung der Leitung im Gebiet Felsenegg–Mooshalde ging die Verlustrate massiv zurück. Wir sind jetzt bei 16.5 Prozent (langjähriges Mittel 24.3 Prozent). Die Verlustrate liegt jetzt wieder im schweizerischen Mittel.

Neue Hauswasser-Anschlüsse

Es wurde keine neuen Hauswasseranschlüsse erstellt (Vorjahr 0)

4. Wasserqualität

Gemäss dem Lebensmittelgesetz hat die Wasserversorgung jährlich einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers zu informieren.

Die Trinkwasseruntersuchungen durch das Interkantonale Labor der Kantone AR, AI und SH erfolgten wiederum in periodischen Abständen. Alle Proben erfüllten die Anforderungen gemäss Lebensmittelbuch.

Für die nach dem Lebensmittelgesetz geforderte Eigenüberwachung ist unser Vizepräsident Willi Krüsi zuständig.

4.1 Untersuchungsbericht

Gestützt auf das Lebensmittelgesetz ist jeweils ein Untersuchungsbericht über die chemische und biologische Qualität des Trinkwassers zu publizieren. Die Ergebnisse sind im Anhang des vorliegenden Geschäftsberichtes aufgeführt sowie auf unserer Homepage (www.ortskorporation.ch) abrufbar.

4.2 Herkunft des Trinkwassers

Das Trinkwasser stammt zu rund 50 % aus eigenen Quellen in den Gebieten Hinterberg in Urnäsch, Ettenberg in Schwellbrunn und Grundwasser in Waldstatt.

Die restlichen 50 % beziehen wir von der Wasserkorporation Hinterland (WKH), wo wir Mitglied sind. Dieses Wasser stammt einerseits aus den Grundwasserbrunnen in Urnäsch und andererseits von den Quellen im Buchberg, Hundwil. Eine marginale Menge beziehen wir von der Wasserversorgung Herisau.

4.3 Behandlung des Trinkwassers

Das eigene Quellwasser wird in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobiell gefiltert. Es findet keine chemische Behandlung des Trinkwassers statt.

Beim Trinkwasser der WKH wird das Grundwasser ebenfalls ohne chemische Behandlung ins Netz eingespiesen.

Das Quellwasser von Hundwil wird analog dem Waldstätter Quellwasser in einer Mikrofiltrationsanlage mikrobiell gefiltert.

4.4 Wasserhärte

Das Eigenwasser hat einen Härtegrad von 18 – 20 fH° (französische Härtegrade). Dasjenige der WKH hat einen Wert von ca. 25 – 28 fH°. Die Konsumenten in der Hoch- und Mittelzone haben einen Wert zwischen 19 – 23 fH°. In der Dorfzone beträgt der mittlere Härtegrad des Trinkwassers 22 – 27 fH°.

4.5 Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt der Brunnenmeister Urs Kriemler 071 351 59 70 oder der Präsident Ernst Bischofberger 079 357 41 31.

5. Leitungserneuerung Badstrasse

Im Frühjahr wurde noch das letzte Teilstück beim Einlenker über die Staatsstrasse erneuert. Leider fehlt, trotz mehrfacher Aufforderung, immer noch die Schlussabrechnung von einem Unternehmer, sodass die Schlussabrechnung noch nicht vorgelegt werden kann.

6. Leitungserneuerung Felsenegg-Mooshalde

Im Frühjahr wurde auf der Herisauerstrasse noch der Deckbelag eingebracht.

7. Leitungserneuerung Gleisweg – Friedhof- strasse

Das Projekt wurde im Sommer ausgeführt. Dank der guten Planung und dem zeitgerechten Einsatz der beteiligten Unternehmer konnte das Vorhaben zügig realisiert werden. Auch die Zusammenarbeit mit den Anstössern war sehr kooperativ und alle alten Hauswasseranschlüsse konnten einvernehmlich ersetzt werden. Damit ist eines der ältesten Leitungsstücke erneuert.

8. Strommangellage

Bei einem längeren Stromausfall können praktisch alle Wasserversorgungen in unserem Kanton die Versorgung mit Trinkwasser nur über kurze Zeit, d.h. je nach Situation 5 – 10 Std. sicherstellen. Die Verantwortlichen der Hinterländer Wasserversorgungen haben im Herbst 2022 beschlossen, mobile Notstromaggregate (NSA) zu beschaffen, damit die Versorgung in einer Strommangellage ohne Unterbruch gewährleistet ist. Dank der gemeinsamen Planung, sind die finanziellen Investitionen für die einzelnen Wasserversorgungen massiv geringer. Der Anteil für die Ortskorporation Waldstatt beläuft sich netto noch auf ca. CHF 70'000, je nach Subventionsbeitrag der Assekuranz. Die NSA sind seit Ende Januar 2024 vollständig ausgeliefert.

Sämtliche NSA inkl. Dieseltanks, Kanister usw. vom ganzen Bezirk Hinterland sind in der Mooshalde im ehemaligen Gebäude der Kuhn Champignon AG zentral eingelagert.

9. Strassenbeleuchtung

Die Umrüstung der Leuchtmittel auf LED verläuft nach Terminplan. Die Hauptstrassenabschnitte Schönengrundstrasse, Abzweiger Mooshalden bis Widenbach und an der Urnäserstrasse das Teilstück Abzweiger Unterwaldstatt bis Trübli sind realisiert.

Die Quartierstrassen Stich und Schäfliwies sind ebenfalls umgerüstet. Die Gleisweg- und Friedhofstrasse wurden im Zusammenhang mit der Strassensanierung total erneuert.

Die gemäss Finanzplan geplante Umrüstung bis spätestens 2028 ist realistisch.

Das Projekt Optimierung Beleuchtung Fussgängerübergänge ist erstellt. Voraussichtlich erfolgt im Jahre 2024 die Umsetzung, sodass anschliessend alle Übergänge den heute geltenden Richtlinien entsprechen.

10. Kommission

Die Kommission erledigte die anstehenden Geschäfte an vier ordentlichen Sitzungen. Dazu kamen zahlreiche Sitzungen einzelner Kommissionsmitglieder für die laufenden Bauprojekte.

Die Kommission hat wie geplant die personellen Nachfolgeplanungen beraten. Auf die diesjährige HV erklärt Hansueli Lüthi nach 36-jähriger Mitgliedschaft seinen Rücktritt. Auf die HV 2025 werde dann ich als Präsident den Rücktritt einreichen. Als Nachfolger stellt sich Christian Gantenbein zur Verfügung. Dies ist auch der Grund, dass wir bereits dieses Jahr ein weiteres Mitglied zur Wahl vorschlagen.

11. Statistik

	Berichtsjahr	Veränd. VJ
installierte Wassermesser für Trinkwasser	Stk 588	+ 0
installierte Wassermesser nur für Abwasser	Stk 50	0
pauschale Verrechnung Abwasser	Stk 7	0
Korporationsmitglieder	Stk 640	+ 0
Einwohner am 31.12.2023	1876	+ 11
Wasserverbrauch pro Person und Tag:		
mit Industrie/Gewerbe	l/Tag 160	- 13
ohne Industrie/Gewerbe	l/Tag 114	+ 1
Hydrantenleitungen	m ¹ 28'330	
Hauszuleitungen	m ¹ 16'470	
Quellenleitungen	m ¹ 8'843	
Hydranten	Stk 157	
Neuwert aller Anlagen (Schätzung)	Mio CHF 30	
Konsumpreis Trinkwasser per m ³	CHF 2.60	
Grundgebühr Wassermesser	CHF 60.00/m ³ Leistung	
Feuerschutzgebühr:		
Wohnbauten, Bürogebäude usw.	CHF 0.22/m ³ SIA Ausmass	
Gemischte Bauten	CHF 0.11/m ³ SIA Ausmass	
Sonstige Bauten Lager, Scheune usw.	CHF 0.055/m ³ SIA Ausmass	

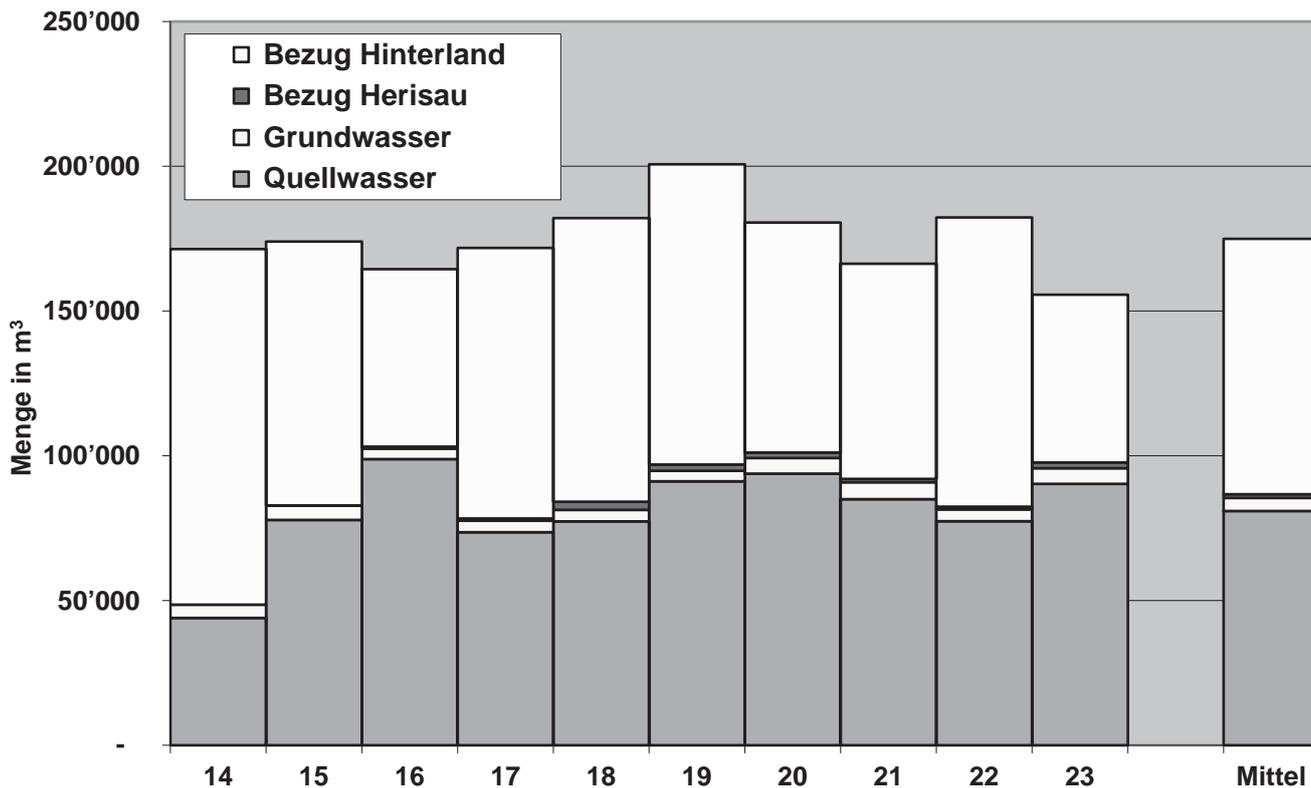
Waldstatt, im Februar 2024

Der Präsident
Ernst Bischofberger

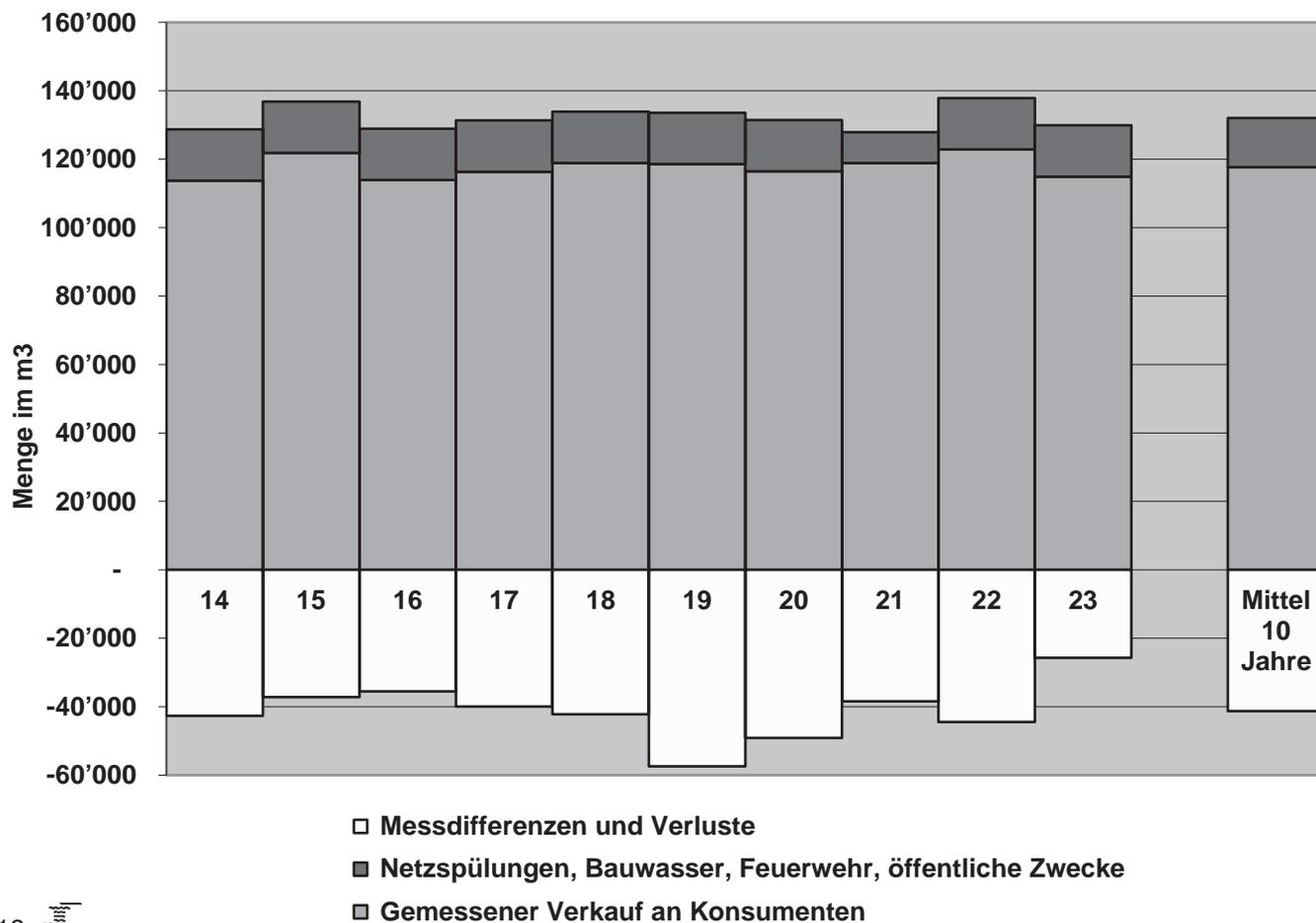


Leitungserneuerung Gleisweg.

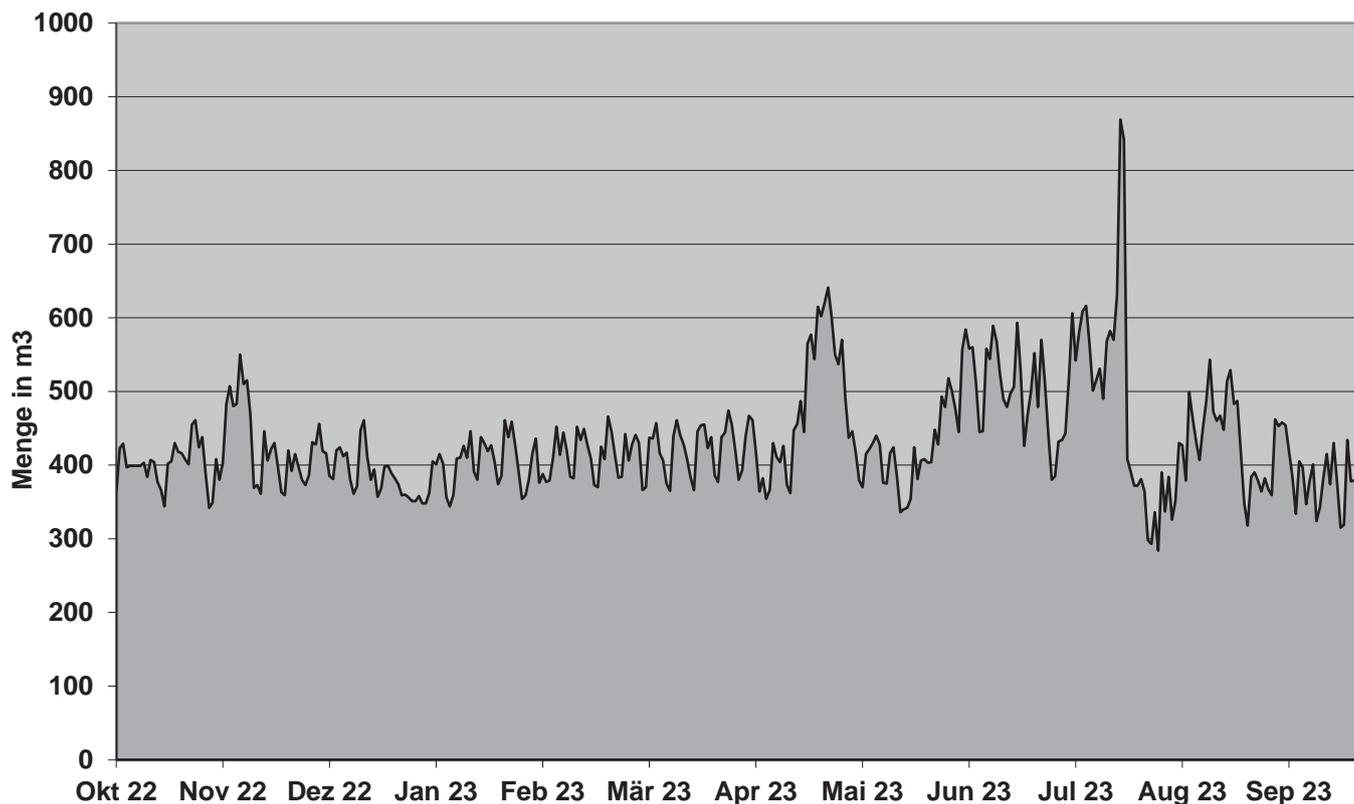
Wasserbeschaffung



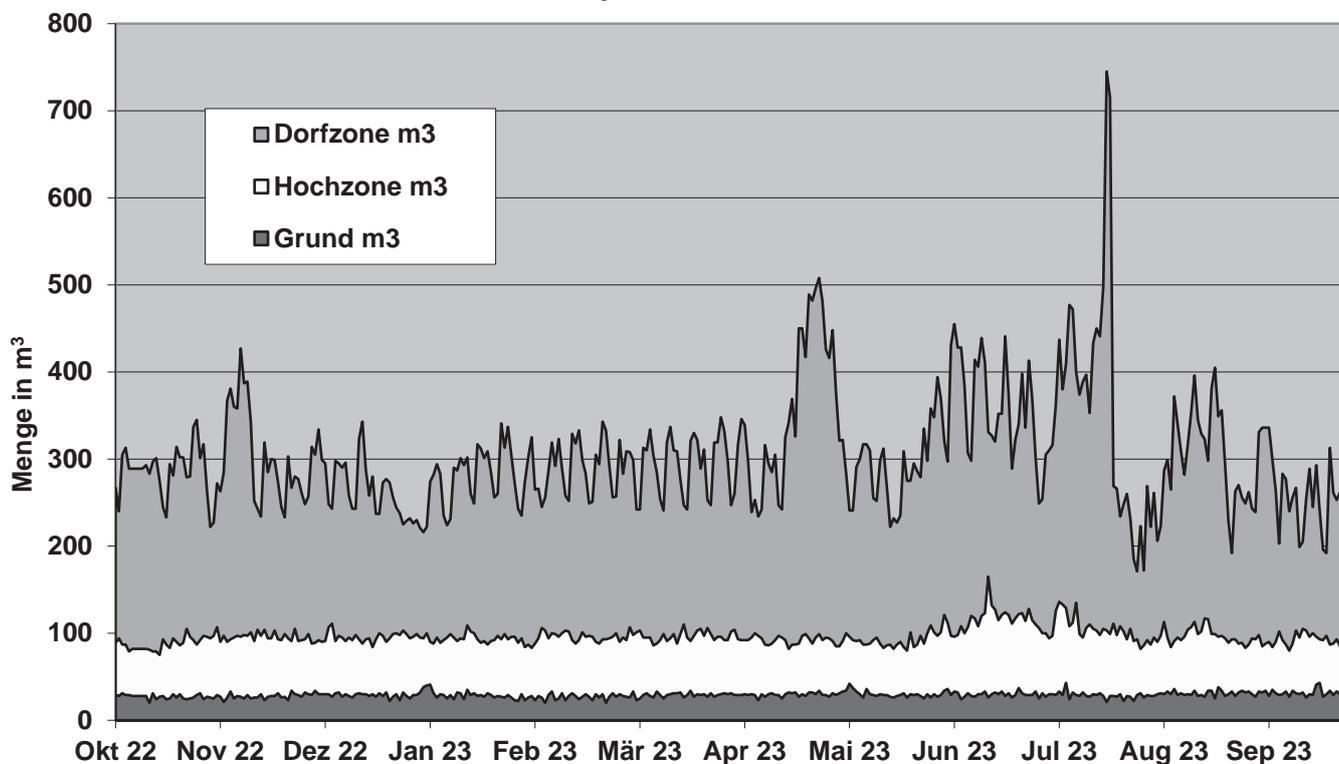
Wasserbilanz



Wasserverbrauch total Periode 2022/2023



Wasserverbrauch pro Zone Periode 2022/2023



Die Grafik zeigt bei der Zone Grund und der Hochzone einen erfreulich gleichmässigen Verbrauch. In der Dorfzone sind die Schwankungen an den Wochenenden auf die Industrie zurückzuführen. Die Spitze anfangs Mai entstand wegen der Schwimmbadfüllung und der höhere Verbrauch in den Sommermonaten ist ebenfalls nachvollziehbar. Der Spitzenverbrauch anfangs August entstand wegen einem Leitungsbruch.

Traktandum 3 Rechnung 2023

Vergleich der Rechnung 2023 mit dem Budget 2023

a) Verwaltungsrechnung

Die Verwaltungsrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 329'772.08 ab. Budgetiert war ein Vorschlag von CHF 294'430.00. Dieser Reingewinn wird direkt für Amortisationen in der Investitionsrechnung verwendet. Die Abweichungen sind auf folgende Faktoren zurückzuführen:

- Personalaufwand tiefer	CHF - 7'300
- Sachaufwand tiefer	CHF - 59'600
- Erträge tiefer	CHF - 31'900

Aufwand

31100	Mobilien, Maschinen	Die Schlussabrechnung Beschaffung Notstromaggregate ist noch ausstehend.
31302	Wasserankauf WKH	Geringerer Bezug, weil die Eigenproduktion höher war.
31400	Unterh. und Reparaturen.	Geringerer Aufwand als langjähriges Mittel
31402	Quelleleitungen Unterhalt	Die Leitungserneuerung Teilstück Brisigmüli ist auf 2024 verschoben.
32203	Darlehenszinsen	Höherer Zinssatz.

Ertrag

43402	Wasserverkauf	Geringerer Wasserverbrauch.
-------	---------------	-----------------------------

b) Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 76'776.85 ab. Budgetiert war ein Minus von CHF 13'000. Der höhere Minussaldo entstand durch eine ausstehende Subventionsabrechnung.

Zusammen mit dem Reingewinn aus der Verwaltungsrechnung von CHF 329'772.08 ergibt sich ein Positivsaldo von CHF 252'995.23, der in der Bestandesrechnung im Konto 110100 Korporationsanlagen verbucht wird.

Aufwand

50150	Erneuerung Badstrasse	Das Projekt ist baulich abgeschlossen, aber eine Unternehmerrechnung ist immer noch ausstehend.
50151	Leitungserneuerung Gleisweg + Friedhofstr.	Im Rahmen der Detailprojektierung wurde zusätzlich ein Teilstück in der Kneuwiesstrasse erneuert. Die Kostenbeiträge an die Erneuerungen der Hauszuleitung sind noch offen.

Anträge:

Die Kommission beantragt zu Handen der Hauptversammlung die Verwaltungs- und Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2023 zu genehmigen

		2022		2023	
		Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand
1	Aktiven	1'170'480.85	5'663'868.74	5'739'397.74	1'094'951.85
10	Finanzvermögen	298'590.42	4'884'683.67	4'707'217.44	476'056.65
100	Flüssige Mittel	195'582.32	3'413'366.67	3'329'401.75	279'547.24
1001	Post / Banken	195'582.32	3'413'366.67	3'329'401.75	279'547.24
	100100 Postkonto	11'265.01	1'121'561.24	1'086'613.10	46'213.15
	100101 Konto-Korrent UBS AG	176'108.46	1'781'795.78	1'733'402.05	224'502.19
	100102 Konto-Korrent RAWA	5'752.40	6.00	62.10	5'696.30
	100103 Konto-Korrent APPKB	2'456.45	510'003.65	509'324.50	3'135.60
101	Guthaben	102'330.70	1'292'908.70	1'352'745.89	42'493.51
1013	Gebühren, Abgaben, Entgelte	87'559.25	1'230'203.65	1'268'168.35	49'594.55
	101300 Debitoren Mitglieder	87'559.25	1'230'203.65	1'268'168.35	49'594.55
1015	andere Debitoren	14'771.45	62'705.05	84'577.54	-7'101.04
	101501 Guthaben Verrechnungssteuer	6.30	3.35	6.30	3.35
	101520 Guthaben Mehrwertsteuer	14'765.15	62'701.70	84'571.24	-7'104.39
102	Anlagen	200.00			200.00
1020	Festverzinsliche Wertpapiere	200.00			200.00
	102101 Aktien und Anteilscheine	200.00			200.00
108	Transitorische Aktiven	477.40	178'408.30	25'069.80	153'815.90
1080	MwSt	477.40	178'408.30	25'069.80	153'815.90
	108000 Transitorische Aktiven	477.40	133'977.35	-19'361.15	153'815.90
	108100 Vorsteuer Mat. 7.70 % / 2.5 %	0.00	16'328.60	16'328.60	0.00
	108200 Vorsteuer Investitionen 7.70 %	0.00	28'102.35	28'102.35	0.00
11	Verwaltungsvermögen	871'890.43	779'185.07	1'032'180.30	618'895.20
110	Sachgüter	871'890.43	779'185.07	1'032'180.30	618'895.20
1101	Tiefbauten	871'890.43	779'185.07	1'032'180.30	618'895.20
	110100 Korporationsanlagen	871'890.43	779'185.07	1'032'180.30	618'895.20

	2022			2023		
	Bestand	Zuwachs	Abgang	Bestand	Abgang	Bestand
2	Passiven	1'170'480.85	1'115'517.44	1'039'988.44	1'094'951.85	
21	Fremdkapital	1'170'480.85	1'115'517.44	1'039'988.44	1'094'951.85	
200	laufende Verpflichtungen	0.00	402'451.59	402'451.59	0.00	0.00
2006	Kontokorrente	0.00	402'451.59	402'451.59	0.00	0.00
	200600 Abwassergebühren	0.00	195'962.75	195'962.75	0.00	0.00
	200601 Kehricht	0.00	77'220.00	77'220.00	0.00	0.00
	200602 Abwasser Grundgebühren	0.00	111'519.00	111'519.00	0.00	0.00
	200603 Durchgangskonto	0.00	17'749.84	17'749.84	0.00	0.00
201	Kurzfristige Schulden	0.00	42'585.00	42'585.00	0.00	0.00
2010	Banken	0.00	42'585.00	42'585.00	0.00	0.00
	201500 Mehrwertsteuer 7.70 %	0.00	24'738.80	24'738.80	0.00	0.00
	201600 Mehrwertsteuer 2,5 %	0.00	17'846.20	17'846.20	0.00	0.00
202	Mittel- und langfristige Schulden	1'000'000.00	500'000.00	500'000.00	1'000'000.00	
	202001 Darlehen UBS AG	0.00			500'000.00	500'000.00
	202003 Fester Vorschuss APPKB	1'000'000.00	500'000.00			500'000.00
208	Transitorische Passiven	170'480.85	170'480.85	94'951.85	94'951.85	
2080	Rechnungsabgrenzungen	170'480.85	170'480.85	94'951.85	94'951.85	
	208000 Transitorische Passiven	170'480.85	170'480.85	94'951.85	94'951.85	94'951.85

	2023			2024		
	Budget		Ertrag	Rechnung		Ertrag
	Aufwand	Ertrag		Aufwand	Ertrag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand		393'310.97		426'100	
30	Personalaufwand	60'500	50'124.95		71'500	
300	Behörden, Kommissionen	26'000	25'250.00		36'500	
	30000 Behörden, Kommissionen	26'000	25'250.00		36'500	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	25'000	17'692.95		25'000	
	30100 Personalkosten	25'000	17'692.95		25'000	
303	Sozialversicherungsbeiträge	7'000	6'354.50		7'500	
	30300 Sozialversicherungsbeiträge	7'000	6'354.50		7'500	
309	Uebriger Personalaufwand	2'500	827.50		2'500	
	30900 Uebriger Personalaufwand	2'500	827.50		2'500	
31	Sachaufwand	383'400	323'772.67		332'900	
310	Büromaterialien, Drucksachen	15'000	9'306.48		12'000	
	31000 Büromaterial, Drucksachen	15'000	9'306.48		12'000	
311	Möblien, Maschinen, Fahrzeuge, Zähler (Anschaff.)	70'000	59'327.85		17'000	
	31100 Möblien, Maschinen, Zähler	70'000	59'327.85		17'000	
312	Wasser, Energie, Heizmaterial	23'000	26'139.15		28'000	
	31201 Energieankauf	20'000	23'670.35		25'000	
	31202 Chemikalien / Abwasser	3'000	2'468.80		3'000	
313	Wasser, Energie zum Wiederverkauf	95'000	74'347.95		95'000	
	31301 Wasserankauf Herisau	10'000	8'491.50		10'000	
	31302 Wasserankauf WKH	85'000	65'856.45		85'000	
314	Dienstleistungen Dritter für den baul. Unterhalt	155'000	127'256.90		155'000	
	31400 Unterhalt und Reparaturen	20'000	9'633.90		20'000	
	31401 Leitungsnetz Unterhalt	60'000	66'095.60		60'000	
	31402 Quelleitungen Unterhalt	35'000	4'619.00		35'000	
	31410 Projektkosten WKH	40'000	46'908.40		40'000	
315	Dienstleistungen Dritter für übrigen Unterhalt	6'500	8'752.80		6'500	
	31500 Unterhalt Pumpen	1'500	4'887.30		1'500	
	31501 Unterhalt Maschinen und Geräte	5'000	3'865.50		5'000	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	900	840.00		900	
	31600 Mieten	900	840.00		900	
318	Dienstleistungen, Honorare	13'000	14'606.33		13'500	
	31800 Sachversicherung, Honorare	3'000	2'968.60		3'000	

	2023		2023		2024	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	6'000		7'935.50		6'000	
31802 Katasterpläne, Aufnahmen u. Nachführungen						
31820 Porti, Gebühren	4'000		3'702.23		4'500	
319 Uebrig	5'000		3'195.21		5'000	
31900 Uebriger Aufwand	5'000		3'138.66		5'000	
33000 Abschreibungen auf Guthaben			56.55			
32 Passivzinsen	16'700		19'413.35		21'700	
321 Kurzfristige Schulden	700				700	
32101 Konto-Korrentzinsen UBS	500				500	
32102 Konto-Korrentzinsen Raiffeisenbank Hinterland	100				100	
32103 Konto-Korrentzinsen AppKB	100				100	
322 Mittel- und langfristige Schulden	16'000		19'413.35		21'000	
32203 Darlehenszinsen	16'000		19'413.35		21'000	

	2023				2024			
	Budget		Rechnung		Voranschlag			
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	Ertrag		755'030		723'083.05		746'530	
42	Vermögenserträge		30		9.65		30	
420	Banken		30		9.65		30	
	42001 Zinserträge Konto-Korrent		10		6.00		10	
	42002 Zinserträge Postkonto		10				10	
	42003 Zinserträge AppKB		10		3.65		10	
43	Entgelte		745'800		713'873.40		737'300	
434	Benützungsgebühren, Dienstleistungen		733'600		711'172.60		725'100	
	43401 Ertrag Grundgebühr		190'000		191'348.00		190'000	
	43402 Ertrag Wasserverkauf		340'000		312'629.30		320'000	
	43403 Wasserverkauf Bauwasser		1'000				1'000	
	43404 Feuerschutzbeiträge		175'000		178'443.10		183'000	
	43405 Wassermessergebühren		500		1'638.00		2'000	
	43406 Leitungspläne		1'000		110.00		2'000	
	43407 Quellenentschädigung WKHinterland		26'000		27'001.20		27'000	
	43409 Uebrige Erträge		100		3.00		100	
436	Rückerstattungen		12'000		2'500.00		12'000	
	43601 Rückerstattungen		12'000		2'500.00		12'000	
437	Bussen		200		200.80		200	
	43700 Bussen, Mahngebühren		200		200.80		200	
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		9'200		9'200.00		9'200	
452	Gemeinden		9'200		9'200.00		9'200	
	45200 Bezugsprovision Gewässerschutz		9'200		9'200.00		9'200	
9	Ergebnis	294'430		329'772.08		320'430		
	90000 Abschluss	294'430		329'772.08		320'430		

	2023		2023		2024	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	Aufwand					
		460'600	393'310.97		426'100	
30	Personalaufwand	60'500	50'124.95		71'500	
31	Sachaufwand	383'400	323'772.67		332'900	
32	Passivzinsen	16'700	19'413.35		21'700	
4	Ertrag			723'083.05		746'530
42	Vermögenserträge			30		30
43	Entgelte			745'800		737'300
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen			9'200		9'200
9	Ergebnis	294'430	329'772.08		320'430	
	Total					
		755'030	723'083.05	723'083.05	746'530	746'530
	Ergebnis			0.00		
	Summe	755'030	723'083.05	723'083.05	746'530	746'530

	2023		2023		2024	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Ausgaben					
50	Sachgüter	320'000		285'195.35		540'000
501	Tiefbauten	320'000		285'195.35		540'000
	50150 Leitungssanierung Badstrasse	90'000		25'928.65		20'000
	50151 Leitungserneuerung Gleisweg u. Friedhofstrasse	120'000		157'728.75		
	50152 Leitungserneuerung Stoos - Mooshalde	110'000		101'537.95		
	50153 Leitungsern. Scheibenböhi-Reservoir Grund 1.Etappe					520'000
6	Einnahmen		307'000		208'418.50	280'000
61	Anschlussbeiträge		17'000		4'242.00	80'000
610	Anschlussgebühren		12'000		4'242.00	80'000
	61001 Anschlussgebühren		12'000		4'242.00	80'000
611	Baukostenbeiträge Dritter		5'000			
	61100 Baukostenbeiträge Dritter		5'000			
66	Subventionen		290'000		204'176.50	200'000
661	Subventionen Assekuranz		180'000		133'977.35	120'000
	66100 Subventionen Assekuranz		180'000		133'977.35	120'000
662	Subventionen Gemeinde		110'000		70'199.15	80'000
	66200 Subventionen Gemeinde		110'000		70'199.15	80'000
9	Ergebnis		13'000		76'776.85	260'000
	90100 Abschluss 2		13'000		76'776.85	260'000

	2023		2023		2024	
	Budget		Rechnung		Voranschlag	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5	Ausgaben					
50	Sachgüter	320'000		285'195.35		540'000
		320'000		285'195.35		540'000
6	Einnahmen		307'000		208'418.50	280'000
61	Anschlussbeiträge		17'000		4'242.00	80'000
66	Subventionen		290'000		204'176.50	200'000
9	Ergebnis		13'000		76'776.85	260'000
	Total					
	Ergebnis	320'000	320'000	285'195.35	285'195.35	540'000
	Summe	320'000	320'000	285'195.35	285'195.35	540'000

Ortskorporation Waldstatt

Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Gemäss dem uns erteilten Auftrag haben wir die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2023, die Betriebsrechnung 2023 und die Schlussbilanz per 31. Dezember 2023 geprüft und in allen Teilen für in Ordnung befunden.

Wir haben wie folgt festgestellt:

- Die Schlussbilanz des Vorjahres und die Anfangsbilanz des zu revidierenden Jahres stimmen überein.
- Die Buchungen und Belege wurden stichprobenartig geprüft, wobei alternierend Schwerpunkte gelegt werden.
- Die Aktiven und Passiven sind richtig bewertet und ausgewiesen. Das Mahnwesen wird einwandfrei geführt.
- Die Buchhaltung wird ordnungsgemäss, übersichtlich und exakt geführt, und das Kassieramt ist vorbildlich organisiert.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir folgende Anträge:

- Die Betriebsrechnung 2023 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 252'995.23 und die Bilanz per 31.12.2023 mit bewerteten Korporationsanlagen von CHF 618'895.20 ist zu genehmigen.
- Die Kassierin, Daniela Bösch-Inauen, ist zu entlasten. Ihr ist für die aufwändige Buchführung sowie dem gesamten Vorstand für den unermüdlichen Einsatz zu danken.

Waldstatt, 14. März 2024

Die Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel


.....

Priska Frischknecht-Müller


.....

Dominic Jud


.....

Traktandum 4 Budget 2024

a) Verwaltungsrechnung

Das Budget der Verwaltungsrechnung 2024 sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 320'430.00 vor.

Aufwand

30000	Behörden, Kommissionen	Anpassung der Entschädigungen, die seit 17 Jahren unverändert sind.
31100	Mobilien, Maschinen, Zähler	Schlusszahlung Notstromaggregate.
31302	Wasserankauf WKH	Normaljahr budgetiert.
31402	Quelleitungen Unterhalt	Leitungersatz Brisigmühle.

b) Investitionsrechnung

Das Budget sieht einen Ausgabenüberschuss von CHF 260'000.00 vor.

Ausgaben

50150	Leitungserneuerung Badstrasse	Das Projekt ist abgeschlossen. Die Abrechnung eines Unternehmers ist noch ausstehend.
50151	Leitungserneuerung Gleisweg + Friedhofstr.	Das Projekt ist abgeschlossen. Schlussabrechnung in Arbeit.
50153	Leitungserneuerung Scheibenböhl - Grund	Ausführung Etappe 1 (siehe Trakt. 8).

Einnahmen

61001	Anschlussgebühren	Es stehen einige Neubauprojekte vor der Realisierung.
61100	Baukostenbeiträge Dritter	Es sind keine Beiträge absehbar.
66100	Subventionen Assekuranz	Abrechnungen Projekt Gleisweg - Friedhof und Badstrasse und Teilzahlung Projekt Gschwend - Grund
66200	Subventionen Gemeinde	Abrechnungen Projekt Gleisweg - Friedhof und Badstrasse und Teilzahlung Projekt Gschwend - Grund

Anträge:

Die Kommission beantragt das Budget der Verwaltungs- und Investitionsrechnung 2024 zu genehmigen

Traktandum 7

Leitungserneuerung Felsenegg - Mooshalden Schlussbericht und -abrechnung

A. Schlussbericht

Ausgangslage

Eine Leckage in der Transportleitung Waldstatt/Herisau, führte im Bereich Felsenegg zu Wasseraustritten unterhalb des Bahntrassees der Appenzellerbahnen. Um eine Gefährdung des Bahntrasses zu verhindern, wurde die Transportleitung stillgelegt. Der Brandschutz konnte mit der zweiten Verbindung über die Bahnstrasse/Mooshaldenstrasse knapp gewährleistet werden.

Die bestehenden Leitungen, Transportleitung Waldstatt/Herisau und die Versorgungsleitung Richtung Rechberg, führen quer durch die Schutzzone S2 und teilweise sogar durch die Schutzzone S1. Ein Ersatz konnte nicht mehr an gleicher Stelle erfolgen.

Beide Leitungen sind für die Ortskorporation Waldstatt von grosser Wichtigkeit um die Lösch- und Trinkwasserversorgung zu gewährleisten. Die alten Leitungen bestanden aus duktilem Guss, datieren aus dem Jahr 1975 und waren somit 47-jährig.

Bauprojekt

Da ein Leitungsersatz in der Schutzzone nicht mehr möglich war, wurde eine Linienführung ausserhalb der Schutzzone S2 gewählt. Das neue Leitungstrasse liegt neu auf einer Länge von 235 m in der Herisauerstrasse. Die Herisauerstrasse, das Bahntrasse sowie der darunterliegende Hang wurde vom Talboden her, aus einer Startgrube gegen die Herisauerstrasse mit zwei gesteuerten Bohrungen unterquert.

Auf Grund der speziellen Geologie musste für die erste Bohrung dreimal angesetzt und letztendlich der Zielpunkt in der Herisauerstrasse ca. 45 m Richtung Bahnübergang verlegt werden. Dadurch wurde der Leitungsraben in der Herisauerstrasse entsprechend länger. Die Vorgaben des kantonalen Strasseninspektors erlaubten nur relativ kurze Ausführungsetappen. Ausserdem wurde in der Folge verlangt, eine provisorische Tragschicht anstelle des definitiven Belages einzubauen. Dies bedeutete, dass der provisorische Belag im Berichtsjahr nochmals entfernt und der definitive Belag zweischichtig mit anschliessender Deckschicht eingebaut werden mussten.

Nach Abschluss der ersten zwei Bohrungen wurde die Bohrmaschine gewendet und mit einer dritten Bohrung für die Versorgungsleitung Richtung Rechberg, die Mooshaldenstrasse unterquert.

Die zusätzlichen Kosten entstanden einerseits durch den Strassenbelag auf Grund des verlangten Vorgehens von Seiten des Strasseninspektors, als auch durch die längere Leitungsführung, verursacht durch die geologisch notwendige Verschiebung der Bohrungen sowie durch den teils massiven Fels bis unter den Kieskoffer.

Technische Daten

Hauptleitung Hochzone	PE180, PN16	total 415 m ¹
Hauptleitung Dorfzone	PE250, PN16	total 409 m ¹
Hausanschlüsse	2 Stk	
Hydranten	3 Stk	

B. Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF	Baukosten CHF
Grabarbeiten und gesteuerte Horizontalbohrungen	327'000.00	507'699.65
Rohrleitungsbau	131'000.00	154'586.05
Anpassung Hauszuleitungen	10'000.00	6'900.15
Projekt und Bauleitung	63'000.00	75'736.45
Unvorhergesehenes und Nebenkosten	19'000.00	17'384.85
	-----	-----
Gesamtkosten exkl. MWST	550'000.00	762'307.15
Abz. Beiträge Assekuranz, Gemeinde und Private	150'000.00	218'898.10
	-----	-----
Gesamtkosten netto exkl. MWST	400'000.00	543'409.05

Die Kostenüberschreitung hat verschiedene nicht vorhersehbare Gründe:

- | | |
|---|---------------|
| - Längere Leitungsführung wegen Verschiebung Bohrung | CHF 34'800.00 |
| - Massive Felsvorkommen in Herisauerstrasse | CHF 60'700.00 |
| - Strenge Auflagen betr. Verkehrsführung (kurze Bauetappen) | CHF 24'800.00 |
| - Neue, erschwerte Auflagen für Belagsaufbau Kantonsstrasse | CHF 14'000.00 |
| - Mehraufwand Bauleitung und ext. Höhenmessungen ASTRA | CHF 9'100.00 |
| - Rundung | CHF 09.05 |
| | ----- |

Total Mehraufwand netto exkl. MWST

CHF 143'409.05

Diese durchwegs begründeten Erschwernisse führten zu einer wesentlichen Überschreitung der veranschlagten Kosten. Die Baukosten liegen um CHF 143'409.05, resp. 35.9 % über dem Kostenvoranschlag.

Antrag: Die Schlussabrechnung mit Nettokosten von CHF 543'409.05 sei zu genehmigen.



Notstromaggregat Wasserversorgung Hinterland.

Traktandum 8

Leitungserneuerung Scheibenböhl – Reservoir Grund Ausführungsprojekt mit Kostenvoranschlag

A. Ausgangslage und Bauprojekt

Gemäss der erstellten Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) von 2021 hat die Kommission entschieden dieses Projekt zu realisieren. Der Hauptgrund ist das Alter der Rohrleitung und des -materials. Das Projekt sieht vor, die bestehende Leitung zu ersetzen, um die Versorgungssicherheit mit Lösch- und Trinkwasser weiterhin zu gewährleisten.

Das Projekt soll in zwei Etappen ausgeführt werden. In der ersten Etappe wird die Eternitleitung von der Geisshaldenstrasse bis zum Abzweiger «alte Landstrasse» erneuert. Diese Etappe ist für den Sommer 2024 vorgesehen. Die zweite Etappe schliesst direkt an der ersten Etappe an und endet im Reservoir Grund. Um die landwirtschaftlichen Zonen im Frühling und Sommer noch nutzen zu können, ist der Ersatz dieser Duktiguss-Leitung im Jahr 2025 vorgesehen.

Als Leitungsmaterial werden Kunststoffrohre PE 100, PN 16, mit einer Nennweite von 200 mm eingesetzt. Die Leitungslänge beträgt insgesamt 1350 m¹. Zudem werden die fünf bestehenden Hydranten ersetzt.

In Absprache mit den Hauseigentümern werden die sieben bestehenden Hauswasserzuleitungen ebenfalls ersetzt. Der Sprinkleranschluss zum Gebäude Blumer Techno Fenster AG ist erst rund 15-jährig und wird somit belassen.

B. Kostenzusammenstellung

Arbeitsgattung	Kostenvoranschlag CHF
Grabarbeiten	356'000.00
Belagsarbeiten	42'000.00
Rohrleitungsbau	280'000.00
Steuerkabel	52'000.00
Hauswasserzuleitungen nach Abzug Beiträge Hauseigentümer	50'000.00
Projekt und Bauleitung	95'000.00
Ertragsausfallentschädigungen, Nebenkosten und Reserve	25'000.00

Gesamtkosten exkl. MWST	900'000.00
Abz. voraussichtliche Beiträge Assekuranz, Gemeinde und Private	260'000.00

Gesamtkosten netto exkl. MWST	640'000.00

Antrag: Das Projekt mit Gesamtkosten von netto CHF 640'000.00 sei zu genehmigen.

Finanzplan 2023 - 2050

	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2023 - 2029	2030 - 2035	2036 - 2050
Verwaltungsrechnung										
Aufwand	393'311	426'100	431'773	431'286	438'943	446'745	454'696	3'022'854	2'776'789	6'941'972
Personalaufwand	50'125	71'500	72'215	72'937	73'667	74'403	75'147		455'392	1'138'480
Sachaufwand inkl. ord. Unterhalt	323'773	332'900	339'558	346'349	353'276	360'342	367'548		2'249'397	5'623'492
Zinsaufwand	19'413	21'700	20'000	12'000	12'000	12'000	12'000		72'000	180'000
Ertrag	723'083	746'530	751'234	754'503	757'807	771'146	774'522	5'278'825	4'677'805	11'694'511
Wasserverkauf	312'629	320'000	330'000	330'000	330'000	340'000	340'000		2'050'200	5'125'500
Grundgebühren	191'348	190'000	190'855	191'714	192'577	193'443	194'314		1'171'128	2'927'821
Feuerschutzgebühren	178'443	183'000	185'379	187'789	190'230	192'703	195'208		1'186'476	2'966'190
Übriges	40'663	53'530	45'000	45'000	45'000	45'000	45'000		270'000	675'000
Investitionsrechnung										
Aufwand	285'195	540'000	360'000	0	295'000	540'000	285'000	2'305'195	2'210'000	7'736'000
Investitionen gem. Projektliste	285'195	540'000	360'000	0	295'000	540'000	285'000		2'210'000	7'736'000
Ertrag	4'242	80'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000	334'242	300'000	750'000
Anschlussgebühren usw.	4'242	80'000	50'000	50'000	50'000	50'000	50'000		300'000	750'000
Saldo brutto	48'819	-139'570	9'461	373'216	73'864	-165'599	84'826	285'018	-8'984	-2'233'461
Subventionen (23%)	204'177	200'000	160'000	0	67'850	124'200	65'550	821'777	508'300	1'779'280
Saldo kumuliert	252'996	60'430	169'461	373'216	141'714	-41'399	150'376	1'106'795	1'606'111	1'151'930

Anhang 2

Untersuchungsbericht Trinkwasser

INTERKANTONALES LABOR

LEBENSMITTELKONTROLLE APPENZEL AUSSERRHODEN APPENZEL INNERRHODEN SCHAFFHAUSEN
UMWELTSCHUTZ SCHAFFHAUSEN

Ortskorporation Waldstatt
Herr Ernst Bischofberger
Willi Krüsi
Schönengrundstr. 10
9104 Waldstatt

Herisau, 9. Oktober 2023

Christian Wagner
T +41 71 352 34 44 direkt
christian.wagner@sh.ch

UNTERSUCHUNGSBERICHT 23-2272

Sehr geehrter Herr Bischofberger

Sachverhalt

Probenahme

Probenahmeort: (13138) Ortskorporation Waldstatt
Probenahmedatum: 11.09.2023
Probeneingang: 12.09.2023
Untersuchungszeit: 12.09.2023 - 09.10.2023
Grund/Auftraggeber: Amtliche Kontrolle
Witterung: längere Trockenperiode

Proben

Nummer	Bezeichnung	Probenahmestelle	T in °C
N2988	Netzwasser	Gemeindekanzlei	18.7
N2989	Netzwasser	Garage Winkelfeld (vorher Roth)	16.1
N2990	Netzwasser	Seniorenheim Bad Säntisblick, Küche	20.1

Auszug aus den Untersuchungsergebnissen

Mikrobiologische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	N2988	N2989	N2990
amK, 30 °C	CFU/mL	300			26	3	14
E. coli	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	CFU/100 mL	n.n.			n.n.	n.n.	n.n.

Chemisch-physikalische Befunde

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	N2988	N2989	N2990
Trübung	NTU		1.00	0.50	0.14	0.23	0.11
pH-Wert				8.2		7.7	
Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm			720		343	
Säureverbrauch	mmol/L					4.06	
Karbonathärte	°fH					20.3	
Gesamthärte	mmol/L					2.02	
Gesamthärte	°fH					20.2	
Resthärte	°fH					n.n.	
Ammonium	mg/L	0.10		0.05		n.n.	
Nitrit	mg/L	0.100		0.01		n.n.	
Nitrat	mg/L	40.0		25.0		3.10	
Chlorid	mg/L			20.0		0.970	
Sulfat	mg/L			50.0		3.23	
TOC	mg/L		2.0			n.b.	

Elementanalytik

Parameter	Einheit	HW	RW	EW	N2989
Calcium, gelöst	mg/L				60.7
Magnesium, gelöst	mg/L				13.5
Natrium, gelöst	mg/L	200			2.75
Kalium, gelöst	mg/L				1.00
Eisen, gelöst	mg/L	0.200			n.n.
Mangan, gelöst	mg/L	0.05			n.n.
Zink, gelöst	mg/L	5.00			0.157
Bor, gelöst	mg/L	1.00			0.005

n.n.: nicht nachweisbar; n.a.: nicht auswertbar; n.b.: nicht bestimmt; < x: die Substanz konnte nachgewiesen werden;

■ nicht gute Praxis ■ Beanstandung

HW: Höchstwert, RW: Richtwert, EW: Erfahrungswert

Beurteilung

Die Proben entsprachen zum Zeitpunkt der Probenahme sowohl den mikrobiologischen wie auch den untersuchten chemisch-physikalischen Anforderungen an Trinkwasser.

Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an.

Freundliche Grüsse



Christian Wagner
Abteilungsleiter Lebensmittelinspektorate



Lager Notstromaggregate.

Erklärungen zu den einzelnen Parametern:

Chemische Kriterien

<i>Trübung</i>	Trübungen können nach starken Niederschlägen auftreten, oder bei Korrosionen am Leitungsnetz.
<i>pH-Wert</i>	Liefert Hinweise für die mögliche Anwesenheit von aggressiver Kohlensäure und somit für das Korrosionsverhalten des Wassers gegenüber Werkstoffen.
<i>Gesamthärte</i>	Die Gesamthärte vermittelt ein Bild über die Summe aller Kalzium- und Magnesiumsalze (je mehr Mineralstoffe, desto härter). Ist für die Dosierung von Waschmitteln massgebend.

Gesamthärte in mmol/l	Gesamthärte in franz. Härtegrade	Bezeichnung
0.0 - 0.7	0.0 - 7.0	sehr weich
0.7 - 1.5	7.0 - 15.0	weich
1.5 - 2.5	15.0 - 25.0	mittelhart
2.5 - 3.2	25.0 - 32.0	ziemlich hart
3.2 - 4.2	32.0 - 42.0	hart
über 4.2	über 42.0	sehr hart

<i>Karbonathärte, Säureverbrauch</i>	Die Karbonathärte ist die Summe aller Bikarbonate und Carbonate. Durch die Bestimmung des Säureverbrauchs lässt sich näherungsweise die Konzentration und die Härtegrade ausdrücken.
<i>Ammonium und Nitrit</i>	Weisen in der Regel auf eine Beeinflussung durch Düngstoffe oder Abwässer hin. Ammonium und Nitrit sind in einem guten Trinkwasser nicht nachweisbar. Nitrit ist für den Menschen giftig und kann im Magen in krebserregende Nitrosamine umgewandelt werden.
<i>Nitrat</i>	Nitrat ist ein natürlicherweise im Trinkwasser vorkommender Inhaltsstoff. Ist ein Gradmesser für die Intensität der landwirtschaftlichen Bewirtschaftung im Wasserbeschaffungsgebiet. Sofern gleichzeitig Ammonium und Nitrit nicht vorhanden ist, entspricht das Wasser den hygienischen Anforderungen.
<i>Chlorid</i>	Reines, natürliches Trinkwasser unserer Gegend enthält sehr wenig Chlorid, d.h. weniger als 10 mg/l. Höhere Gehalte entstehen durch Düngung, Einsatz von Streusalz usw. Gehalte über 80 mg/l können die Korrosion des Leitungsmaterials fördern, solche über 200 mg/l machen sich im Geschmack bemerkbar.
<i>Sulfat</i>	Sind in gewissen Gebieten aufgrund der geologischen Verhältnisse naturbedingt. Gesundheitlich sind Werte bis 50 mg/l unbedenklich.
<i>Leitfähigkeit</i>	Sie entspricht dem Salzgehalt des Wassers.
<i>TOC</i>	Gibt die Summe des gesamten organischen Kohlenstoffs in einer Wasserprobe an. Er ist das Maß für die organische Verunreinigung der Probe. Sauberes Quellwasser weist einen TOC-Gehalt von 1–2 mg/l auf. Schwach belastete Flüsse und Bäche zeigen Werte um 2–5 mg/l.

Bakteriologische Kriterien

<i>Aerobe, mesophile Keime (amK)</i>	Erfasst sämtliche aerobe Keime in 1 ml Wasser. Erhöhte Keimzahlen sind auf Verunreinigungen des Trinkwassers zurückzuführen.
<i>E. coli und Enterokokken</i>	Sie stammen aus den Exkrementen von Warmblütern (Gülle, Abwasser usw.) Es sind Darmbakterien und sollten im Trinkwasser nicht nachweisbar sein (n.n. = nicht nachweisbar).

Anhang 3

Organe der Ortskorporation

Mitglieder der Kommission

Ernst Bischofberger Präsident	Geisshaldenstrasse 33 bischofberger@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 079 357 41 31
Willi Krüsi Vizepräsident	Schönengrundstrasse 10 willi.kruesi@outlook.com	9104 Waldstatt 071 543 54 13
Daniela Bösch-Inauen Kassier	Geisshaldenstrasse 61 kassier@ortskorporation.ch	9104 Waldstatt 071 352 54 28
Hansueli Lüthi Aktuar	Stich 8 hu.luethi@bluewin.ch	9104 Waldstatt 071 352 29 72
Hanspeter Ehrbar Strassenbeleuchtung	Wittenberg 313 hampi.ehrbar@gmail.com	9103 Schwellbrunn 071 351 10 27
Christian Gantenbein Beisitzer	Urnäscherstrasse 23 gantenbein.ch@sunrise.ch	9104 Waldstatt 078 741 57 42

Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Niklaus Hirzel, Präsident	Kronbergstrasse 8	071 351 16 52
Dominic Jud	oberer Böhl 8	071 352 52 10
Priska Frischknecht	Steblenstrasse 9	071 351 50 10

Sachbearbeiter

Brunnenmeister	Urs Kriemler urs.kriemler@gmx.ch	Geschäft Mobil	071 351 59 70 079 214 68 73
Brunnenmeister Stv.	Sepp Brunner josef.brunner@me.com	Privat Mobil	071 351 46 92 079 888 45 02
Strassenbeleuchtung	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Dorfbrunnen Unterhalt	Hanspeter Ehrbar hampi.ehrbar@gmail.com	Privat Mobil	071 351 10 27 079 441 85 66
Wasseruhren-Ableser	Willi Bösch boesch.willi@bluewin.ch	Privat Mobil	071 352 33 73 079 370 28 60

